

# Web-basierte Systeme – Übung

## 05: TypeScript und WebAssembly

---

Wintersemester 2023

Arne Vogel, Maxim Ritter von Onciul



Lehrstuhl für Verteilte Systeme  
und Betriebssysteme



Friedrich-Alexander-Universität  
Technische Fakultät

TypeScript

WebAssembly

Aufgabe 4

# TypeScript

---

## Dynamische Sprachen

- Kein Buildsystem nötig
  - + Geringerer Entwicklungsaufwand
  - + Compilezeit entfällt
- Typinformationen zur Laufzeit
  - + Debug-Informationen
  - + Objekte erweiterbar
- Code dynamisch
  - + Kann zur Laufzeit nachgeladen werden
- ...

## Statische Sprachen

# Dynamische vs. Statische Sprachen

## Dynamische Sprachen

- Kein Buildsystem nötig
  - + Geringerer Entwicklungsaufwand
  - + Compilezeit entfällt
- Typinformationen zur Laufzeit
  - + Debug-Informationen
  - + Objekte erweiterbar
- Code dynamisch
  - + Kann zur Laufzeit nachgeladen werden
- ...

## Statische Sprachen

- Codeanalyse
  - + (Offensichtliche) Fehler vor Ausführung bemerkt
  - + Findet Fehler in nicht ausgeführtem Code
- Optimierungen
  - + Bessere Performance zur Laufzeit
- ...

- Fehler in JavaScript erst zur Laufzeit bemerkbar
- In vielen Fällen lösen „unsinnige“ Operationen keinen Fehler aus!
- Beispiel: undefinierte Variablen:

---

```
1 let myName = 'David';  
2 // ...  
3 name = 'Manuel';
```

---

- name nicht mit let deklariert  
⇒ Globale Variable name wird erzeugt

## ■ Beispiel: Fehlende/Überflüssige Funktionsparameter

---

```
1 function concat(first, second) {  
2     console.log(first + ' ' + second);  
3 }  
4 // ...  
5 concat('Hallo'); // Ausgabe: 'Hallo undefined'
```

---

## ■ Jeder Parameter ist optional

- Fehlende Parameter sind undefined
- Überflüssige Parameter werden ignoriert

## ■ Beispiel: Rechenoperationen

---

```
1 1/0;      // Ergebnis: NaN
2 'test'/5; // Ergebnis: NaN
3 [] + {};  // Ergebnis: '[object Object]'
4 {} + [];  // Ergebnis: 0
```

---

## ■ JavaScript hat unterschiedliche Regeln für Rechenoperationen

## ■ Viele nicht intuitiv



- Fehlerüberprüfung kann selbst implementiert werden
  - Check ob undefined, NaN, 0, ...
  - Anzahl von Parametern und deren Typen

⇒ Extrem aufgeblähter Code

- Besserer Ansatz: Strict Mode
  - Seit ECMAScript 5
  - Aktiviert mit `"use strict";` als erster Anweisung
  - Abwärtskompatibel
- Weist JS-Engine an bestimmte Operationen zu verbieten
  - Entweder Syntaxfehler beim Parsen oder Laufzeitfehler
- Beispiele:
  - Zuweisung nicht deklarierter Variablen
  - Nutzung des `with` Statements
    - Fehleranfällig und schlecht für Performance
  - Löschen von Variablen und Funktionen
  - Keywords als Variablennamen

- **TypeScript**<sup>1</sup> ist eine Programmiersprache auf Basis von JavaScript
  - Open Source: <https://github.com/Microsoft/TypeScript>
  - Entwickelt von Microsoft
  - Jeder JS Code ist auch TypeScript Code
  
- TypeScript kann nicht direkt vom Browser ausgeführt werden
  - TypeScript Code wird zu JavaScript **kompiliert**
  
- Größter Unterschied: Statische Typisierung
  - ⇒ Typfehler werden zur Compile-Zeit gefunden

---

<sup>1</sup><https://www.typescriptlang.org/docs/home.html>

- Typen werden über Annotationen festgelegt

---

```
1 let myName: string = "Manuel";
2
3 function add(first: number, second: number): number {
4     return first + second;
5 }
```

---

- Nicht jeder Typ muss angegeben werden

---

```
1 function add(first: number, second: number) {
2     // Compiler erkennt, dass return-Wert Typ number hat
3     return first + second;
4 }
```

---

- Basis-Typen:
  - `boolean`, `number`, `string`, `array`, `enum`
    - Array entweder als `number[]` oder `Array<number>`
  - `tuple`
    - Array fester Größe
  - `any`
    - Beliebiger Typ
    - ⇒ Keine Typechecks durchgeführt
  - `void` und `never`
    - Für Funktionen ohne Rückgabewert
  - `undefined` und `null`
    - Genutzt um anzuzeigen, welche Variablen den Wert `undefined/null` annehmen dürfen
- Außerdem Interessant: `HTMLElement`
  - Interface für alle HTML Objekte

- Mit **Unions** ist es möglich mehr als einen Typen zu erlauben

---

```
1 let id : number | string;
2 id = 12345; // OK
3 id = "12345"; // OK
4 id = true; // Fehler
```

---

- Besonders mit `undefined` und `null` sinnvoll

---

```
1 let id : number | string | undefined; // undefined erlaubt
2 let name : string; // undefined nicht erlaubt
```

---

## ■ Definition von Klassen

- Ab ECMAScript 6 auch in JS
- Einige zusätzliche Features
  - Vererbung
  - Public, protected und private Variablen
  - Kurzformen für Konstruktor, getter/setter
  - ...

## ■ Interfaces

- Kann (optionale) Felder und Funktionen enthalten

# TypeScript - Build-Vorgang

- TypeScript ist kompilierte Sprache
  - TypeScript → Compiler → JavaScript
- Compiler entfernt allen TS-spezifischen Code
  - Ergebnis is äquivalenter JS Code
  - Kompilieren dient nur Überprüfung auf Fehler

```
1 interface Person {  
2   name : string;  
3 }  
4 function printName(p: Person) {  
5   console.log(p.name);  
6 }  
7 let me: Person = {name: "Manuel"};  
8 printName(me);
```

→

```
1 function printName(p) {  
2   console.log(p.name);  
3 }  
4 let me = { name: "Manuel" };  
5 printName(me);
```



Compiler kann konfiguriert werden

- ECMAScript-Version des ausgegebenen Codes
  - Standard is ECMAScript 3
  - Erscheinungsjahr 1999
- Strenge der Fehlerchecks<sup>2</sup>
  - `noImplicitAny`
    - Fehler, wenn fehlender Typ nicht erkannt werden kann
  - `strictNullChecks`
    - Überprüft, ob Werte null/undefined sein dürfen
  - `noImplicitReturns`
    - Fehler, wenn nicht jeder Code-Pfad einen Rückgabewert hat

---

<sup>2</sup>[https:](https://www.typescriptlang.org/tsconfig#Strict_Type_Checking_Options_6173)

[//www.typescriptlang.org/tsconfig#Strict\\_Type\\_Checking\\_Options\\_6173](https://www.typescriptlang.org/tsconfig#Strict_Type_Checking_Options_6173)

# WebAssembly

---

TypeScript

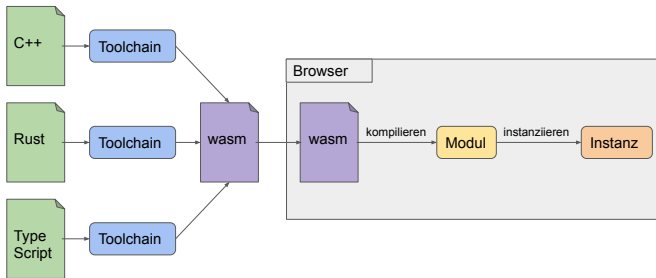
WebAssembly

Aufgabe 4

- **WebAssembly (WASM)** ist ein Bytecode-Format für die Ausführung im Web
  
- Ziele:
  - Gute Performanz
    - Ahead-of-Time Optimierungen
    - Kompaktes Format
  - Sicherheit
    - Eingeschränkter Speicherzugriff
    - Kein Zugriff auf DOM, Cookies, ...

- Mittlerweile wird WASM auch außerhalb des Browsers eingesetzt
- WebAssembly Funktionen in der Cloud
- Eigenständige WASM-Ausführungsumgebungen
  - WebAssembly als Docker-Alternative
- Teile von Firefox werden aus WebAssembly kompiliert

# Toolchains



- Wasm wird nicht von Entwicklern direkt geschrieben, sondern aus anderen Sprachen generiert
- Nach kompilieren ist bekannt, was gebraucht wird
  - Funktionen, Speicher, ...
  - Wenn alles erfüllt, kann instanziiert werden

- Mittlerweile viele Ausgangssprachen unterstützt
  - Unterschiedlich ausgereift
- Überblick hier: <https://github.com/appcypher/awesome-wasm-langs>

🌟 .Net	🌟 Lobster
🌟 AssemblyScript	🌟 Lua
🌟 Astro Unmaintained	🌟 Lys
🌟 Ballerina	🌟 Never
🌟 Brainfuck	🌟 Nim
🌟 C	🌟 Ocaml
🌟 C#	🌟 Pascal
🌟 C++	🌟 Perl
🌟 C4wa	🌟 PHP
🌟 Clean	🌟 Plorth
🌟 Co	🌟 Poetry
🌟 COBOL	🌟 Python
🌟 Crystal	🌟 Prolog
🌟 D	🌟 Ruby
🌟 Eclair	🌟 Rust
🌟 Eel	🌟 Scheme
🌟 Elixir	🌟 Scopes
🌟 F#	🌟 Speedyjs
🌟 Faust	Unmaintained
🌟 Forest	🌟 Swift
🌟 Forth	🌟 TurboScript
🌟 Go	Unmaintained
🌟 Grain	🌟 TypeScript
🌟 Haskell	🌟 Wa
🌟 Java	🌟 Wah Unmaintained
🌟 JavaScript	🌟 Wait Unmaintained
🌟 Julia	🌟 Warm Unmaintained
🌟 Idris Unmaintained	🌟 Wase
🌟 KCL	🌟 WebAssembly
🌟 Kotlin/Native	🌟 Wracket Unmaintained
🌟 Kou	🌟 xcc
🌟 Lisp	🌟 Zig

- **wasm-pack**<sup>3</sup> ist eine Toolchain zum Generieren von WASM aus Rust
- Intern wird **wasm-bindgen** genutzt
- wasm-pack erzeugt zusätzlichen Code zur besseren Integration

---

<sup>3</sup><https://rustwasm.github.io/wasm-pack/>



- wasm-bindgen verwendet Annotationen um zu signalisieren, dass Funktion von außen aufgerufen werden kann

---

```
1 // Export a `greet` function from Rust to JavaScript, that alerts
2 // hello message.
3 #[wasm_bindgen] // <---- Annotation
4 pub fn greet(name: &str) {
5     alert(&format!("Hello, {}!", name));
6 }
```

---

- Aus Code + Annotationen generiert wasm-bindgen WASM und JavaScript

## Aufgabe 4

---

TypeScript

WebAssembly

Aufgabe 4

- Der Chat-Client aus Aufgabe 3 soll um Funktionalität erweitert werden
  - Rechtschreibprüfung
  - Wortvorhersage
  
- Statt JavaScript sollen diesmal TypeScript und WebAssembly eingesetzt werden

- Installation der Toolchains für TypeScript und WebAssembly
- Anpassen von Webpack für neuen Build-Vorgang
  - Bestehender Code aus Aufgabe 3 soll weiterverwendet werden

## Aufgabe 4.2 - Rechtschreibprüfung



- Falsch geschriebene Worte werden markiert und Verbesserungsvorschläge gegeben
  - Code für Fehlerfindung und Vorschläge wird gestellt
  - Wörter nicht im Wörterbuch sollen hinzugefügt werden können
- Selbst erstellter Code soll in TypeScript geschrieben werden
  - Soll mit `noImplicitAny` kompilieren
  - Gegebene Hilfsfunktionen um Typen erweitern

## Aufgabe 4.3 - Wortvorhersage

	fertig	wahrgenommen
Das Layout ist		

- Aus letztem geschriebenen Wort soll nächstes vorgeschlagen werden
- Dazu Rust-Library zu WASM kompiliert und einbinden
  - Library muss um Annotationen erweitert werden
  - Vortrainiertes Modell wird gestellt
- Generierter JavaScript Code soll nachvollzogen werden